



Sinnvoll schenken, sinnvoll stiften, sinnvoll leben

Alexander Brochier, Vorsitzender des Stifterrats der Stiftung „Stifter für Stifter“ und Träger des Deutschen Stifterpreises 2006 erklärt in der Dezember-Ausgabe seines Newsletters zum Thema **Weihnachten, die Zeit des Schenkens:**

„Laut GfK-Umfrage plant jeder Bundesbürger zwischen 14 und 65 Jahren dieses Jahr rund 240 Euro für Weihnachtsgeschenke auszugeben. Wer von Ihnen noch unschlüssig ist, was er oder sie schenken möchte, kann sich von Stiftungen und anderen gemeinnützigen Organisationen inspirieren lassen und gleichzeitig etwas Gutes tun.

So können Sie über die britische Hilfsorganisation Oxfam (www.oxfam.de) beispielsweise Menschen in Entwicklungsländern Dinge schenken, die diese dringend benötigen. Oder Sie helfen der Hamburger Stiftung Mittagskinder (www.stiftung-mittagskinder.de) durch den Kauf einer CD mit traditionellen Weihnachtsliedern, die der Kinderchor der Stiftung aufgenommen hat. Bei der Klassik Stiftung Weimar (www.klassik-stiftung.de) finden Kunstinteressierte Museumsführer, Ausstellungskataloge, Ansichtskarten, Poster, Repliken und hochwertige Souvenirs. Sie sehen, die Ideen sind vielfältig“.

Heute, kurz vor Weihnachten, Sie haben alle Geschenke eingekauft. Sitzen relaxed mit der Familie um den runden Tisch. Sie reden mit einander. Sie schenken sich Zeit für das „MehrMiteinander“. Sie wissen, sinnvolles Schenken passiert nicht nur zur Weihnachtszeit. Sie können das ganze Jahr dazu nutzen. Und, Sie leisten wertvollere Beiträge, als Sie sich das vielleicht vorstellen können. Mit unseren Projekten spendieren Sie Hilfe zur Selbsthilfe, Motivationswerkzeuge und Belohnungsinstrumente zugleich. Möglicherweise finden Sie ein Projekt unter den jetzt präsentierten Projekten, das auch Sie gerne fördern wollen. Oder Sie kennen selbst ein Projekt, das Sie mit unserer Hilfe unbürokratisch fördern wollen. Lassen Sie es uns wissen. Eines ist gewiss, wer sinnvoll schenkt und stiftet, der lebt es auch!

Die Drei-zum-Leben Stiftung – Jahresbericht 2011

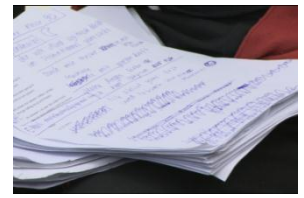
Grundidee der Drei-zum-Leben Stiftung:

Mit 3% des Nettoeinkommens der Deutschen, Schweizer und Österreicher können wir die weltweite Bildungsnot beseitigen.

Diese Vision treibt uns an. Unser Ziel ist es, **Kindern und Jugendlichen** Optionen zu ermöglichen, eine angemessene (Schul-)Ausbildung zu erhalten, um als Erwachsene ein eigenverantwortliches Leben führen zu können. Dabei gehen wir gezielt in die immer größer werdende Lücke zwischen staatlichen und unternehmerischen Aktivitäten.

Unser Hauptfokus bei der Auswahl von Projekten liegt in der Förderung von kleinen, häufig privat ins Leben gerufenen Engagements, deren Handelnde uns persönlich bekannt sind, die sich durch folgende Merkmale auszeichnen:

- Möglichst geringe Verwaltungs- und Bürokratiekosten
- Ganzheitlich gedachtes Engagement der Hauptverantwortlichen
- Große Nachhaltigkeit der Projekte



Förderprojekte der Drei-zum-Leben Stiftung 2011

Welt:Klasse e.V.:

Die Idee der Initiative Welt:Klasse

Beim Welt:Klasse-Bildungskonzept wird es Jugendlichen aus Deutschland ermöglicht, auf innovative Weise mehrwöchige Lernerfahrungen in Schwellen- und Entwicklungsländern zu machen. Über moderne Medien wird ihre ge-samte Schulklasse mit einbezogen. Es entsteht so eine Multiplikatorwirkung. Besuchte Länder: China, Thailand, Indien, Kenia etc. Die Schüler setzen sich mit Themen wie Globalisierung, Entwicklungszusammenarbeit und Interkulturalität auseinander.

Ziele des Welt:Klasse Bildungsprojekts:

- Berufsvorbereitung in einer sich ständig weiter globalisierenden Welt
- Handlungsfähigkeit von Jugendlichen stärken
- globale Zusammenhänge und regionale Unterschiede kennenlernen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit verbessern

(www.stiftung-weltklasse.de)

Die Unterstützung der 3zL-Stiftung:

- Regelmäßige Unterstützung des Vereins Welt:Klasse e.V. und seines Gründers Matti Spiecker in beratender Weise
- Zinslose Darlehen für die Schüler, damit die Möglichkeit des Schüleraustausches für alle Schüler, die ein echtes Interesse daran haben, gegeben ist

Peter Rubin und seine Schule für Kinder:

Die "Schule für Kinder"

ist eine von Peter Rubin gegründete Einrichtung, die sich um die Kinder in seinem Umkreis kümmert. Herr Rubin spricht DEUTSCH mit den Schülern, die alle freiwillig und kostenlos teilnehmen. Kommunikation ist das Schlüsselwort. Es werden gemeinsam Gedichte und Märchen gelesen. Herr Rubin bietet den Kindern eine breit gefächerte und auf unterschiedliche Bedürfnisse angepasste Kommunikationspalette an.

Ziele der Peter Rubin Schule:

- ein freieres Sprechen der Kinder
 - eine liebevollere Nutzung und Umgang mit der deutschen Sprache
 - ein bewussteres Auftreten und - damit verbunden - eine Stärkung des Selbstbewusstseins
- Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten helfen, den passenden Schulungsmodus für die Kinder zu finden.

(peterrubin.vpweb.de)

Die Unterstützung der 3zL-Stiftung:

- Monatliche Unterstützung
- Sein wertvolles Agieren und seine Lebensanschauung sind in der heutigen Zeit ganz besonders – er lässt die Menschen in seiner Umgebung immer wieder inne halten und ihre Wertmaßstäbe hinterfragen
- Wir sind überzeugt von seiner nachhaltigen Wirkung für die ihm anvertrauten Kinder und Jugendliche.



Picco e.V.

Der Verein PICCO e.V. ist ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein von Adoptiveltern und Adoptionsbewerbern, die ihre Kinder im Ausland adoptiert haben oder adoptieren werden. PICCO e.V. verbindet Adoptivfamilien mit Kindern aus aller Welt und Adoptionsbewerber zu einem bundesweiten Adoptiveltern-Netzwerk und führt karitative Hilfsprojekte für Kinder in Adoptionsländern durch. Bei PICCO e.V. erhalten Adoptivfamilien die Möglichkeit, Mitglieder, die an Kontakten interessiert sind, kennen zu lernen.

(www.bv-picco.de)

Die Unterstützung der 3zL-Stiftung:

- Monatliche Unterstützung
- Kann von Picco e.V. situationsabhängig verwendet werden.
- Initiiert wurde die Unterstützung von einem Förderer der Drei-zum-Leben Stiftung, der diesen Verein aus persönlich motivierten Gründen unterstützen möchte.

Brot & Bücher e.V.

Im Erich-Kästner Kinderdorf, Oberschwarzach in Bayern, sind traumatisierte Kinder in sechs Kinderdorffamilien untergebracht. Immer wieder hatten betreute Kinder aus unterschiedlichsten Gründen Schwierigkeiten, die Regelschule zu besuchen, so wurde vor ca. zehn Jahren ein privates „Schulchen“ gegründet, das bis zu zwölf Kinder unterrichten kann mit dem Ziel, die Kinder solange zu begleiten, bis sie wieder eine Regelschule besuchen können. Persönlicher Kontakt zwischen der Drei-zum-Leben Stiftung zur Vereinsgründerin Tanja Kinkel wurde hergestellt.

(www.brotundbuecher.de)

Die Unterstützung der 3zL-Stiftung:

- Regelmäßige Unterstützung
- Wir erhalten regelmäßige Rückmeldung über das Projekt
- Anschaffungen für die Kinder
- Mitfinanzierung des Baus eines neuen Hauses mit Werkstätten

Zahlen und Fakten zur Drei-zum-Leben Stiftung (Stand Dezember 2011):

Kassenstand Stiftungskonto:	ca. 35.000 €
Grundstockvermögen:	ca. 25.000 €
Eingegangene Spenden 2011:	ca. 31.000 €
Ausgaben für Förderprojekte 2011:	ca. 25.000 €

Es bedankt sich herzlich, Ihr

Andreas Philipp

Andreas F. Philipp und das Stiftungsteam

